

# Ist meine Kuh frei von *Staphylococcus aureus* ?

› Im Rahmen von Managementmaßnahmen zur Bekämpfung von *Staphylococcus (S.) aureus* in Milchviehbetrieben ist die sichere Unterscheidung von *S. aureus*-infizierten und *S. aureus*-freien Tieren von großer Bedeutung.

## Info - Bakteriologische Untersuchung von Viertelgemelksproben

Bakteriologische Untersuchungsergebnisse sind die wichtigste Voraussetzung für das Erkennen von infizierten Tieren und das Ergreifen von Maßnahmen

- › Nur durch eine gesicherte bakteriologische Identifizierung von *S. aureus*-infizierten Tieren kann eine Sanierung zum Erfolg führen

---

- › Routinemäßig durchgeführte bakteriologische Untersuchungen von Viertelgemelksproben aus 0,01 ml einer Milchprobe (gemäß DVG-Leitlinien) ergeben häufig falsch-negative Ergebnisse → infizierte Tiere werden nicht erkannt

## Gründe für bakteriologische falsch-negative Ergebnisse:

- › Aufnahme der Bakterien in körpereigene Abwehrzellen (Phagozytose), wodurch sie nicht mehr nachgewiesen werden können
- › Keine kontinuierliche Ausscheidung der Erreger

KRÖMKER, V., FRIEDRICH, J., KLOCKE, D., 2008: Ausscheidung und Nachweis von *Staphylococcus aureus* über Milch aus infizierten Milchdrüsenvierteln. Tierärztl. Prax. 36:389-392

Autorin: S. Degen, Fotos: Jan-Hendrik Paduch

Wie kann die Erkennung von *S. aureus*-infizierten Tieren verbessert werden?

i

- › Erhöhung des Untersuchungsvolumens (1 ml einer Milchprobe pro bakteriologische Untersuchung)
- › Beprobung der Tiere nach Stressereignissen (Kalbung, Klauenpflege, Umstallung etc., da Stress bei infizierten Tieren zu erhöhter Ausscheidung von Keimen führt)



Merkblatt Diagnostik

Frei von *S. aureus*? 1/1

3